

# SPATENPROBE ARBEITSBLATT (FELDBEWERTUNG)



Ziel: Fachgerechte Beurteilung des Bodenzustands und Einordnung von Unterschieden zwischen Bewirtschaftungsvarianten.

## Durchführung:

- Probertiefe: ca. 20–30 cm
- Spatenstich sauber entnehmen
- Bodenblock vorsichtig aufbrechen entlang natürlicher Bruchstellen
- Keine künstliche Zerstörung der Struktur

## Standortangaben:

Datum: \_\_\_\_\_ Kultur: \_\_\_\_\_

Bodenart: \_\_\_\_\_ BBCH: \_\_\_\_\_

Witterung (letzte Tage): \_\_\_\_\_

**VARIANTE:**     Betriebsüblich     Bodenverbesserer     Fahrgasse     Luzerne

## 1. BODENSTRUKTUR (GEFÜGE)

Beurteilung der Krümelstruktur:

- feinkrümelig, stabil
- mittelkrümelig
- grob / klumpig / schmierig

Porenanteil sichtbar:

- hoch (viele Poren, locker)
- mittel
- gering (dicht gelagert)

Bewertung:

---

## 2. VERDICHTUNGEN / BEARBEITUNGSHORIZONTE

Hinweise auf Verdichtung:

- keine erkennbar
- leichte Verdichtung (z. B. unterhalb Bearbeitungshorizont)
- starke Verdichtung / Sperrschicht

Tiefe der Verdichtung (cm): \_\_\_\_\_

Durchwurzelbarkeit eingeschränkt:

- nein     ja

Bewertung:

---

## 3. DURCHWURZELUNG

Wurzeltiefe (cm): \_\_\_\_\_

Wurzelverteilung:

- gleichmäßig verteilt
- oberflächlich konzentriert
- durch Schichten begrenzt

Wurzelbild:

- fein verzweigt (gut)
- wenig verzweigt
- gestaucht / verformt

Bewertung:

---

#### 4. BODENLEBEN

Regenwurmdichte (pro Spatenstich, grob):

- > 10 (hoch)
- 5–10 (mittel)
- < 5 (gering)

Regenwurmgänge sichtbar:

- viele  wenige  keine

Organische Substanz:

- gut eingearbeitet
- teilweise sichtbar
- kaum vorhanden

Bewertung:

---

#### 5. BODENFEUCHTE UND BEARBEITBARKEIT

Feuchtezustand:

- trocken
- frisch (optimal)
- feucht
- nass

Bearbeitbarkeit:

- gut krümelnd
- mäßig
- schmierend / klebend

Bewertung:

---

#### 6. GERUCH UND FARBE

Geruch:

- typisch erdig (Hinweis auf aktives Bodenleben)
- neutral
- muffig / faulig

Farbe:

- gleichmäßig
- fleckig (Hinweis auf Staunässe / Sauerstoffmangel)

Bewertung:

---

#### 7. FUNKTIONALITÄT DES BODENS

Für die aktuelle oder folgende Kulturen:

- uneingeschränkt funktional
- leicht eingeschränkt
- deutlich eingeschränkt

Begründung:

---

## 8. URSACHEN EINORDNEN

Die beobachteten Eigenschaften sind vor allem bedingt durch:

- Bewirtschaftung (Befahrung, Bearbeitung)
- Kultur (Wurzelwirkung etc.)
- Kombination
- unklar

Begründung:

---

## 9. PRAXISBEZUG

Ab wann wäre dieser Zustand problematisch oder wann ist der Zustand besonders nützlich?

---

Handlungsbedarf im Betrieb:

- keiner
- prüfen
- notwendig

Mögliche Maßnahmen:

---

## FAZIT: KERNAUSSAGEN FÜR PRÄSENTATION

---

---

---

---

## VERGLEICH (MIT ANDEREN VARIANTEN)

Vergleichsfläche Variante: \_\_\_\_\_

Wichtigste Unterschiede:

---

---

Hauptursache:

Bewirtschaftung  Kultur  unklar

Bewirtschaftung  Kultur  unklar

Bewirtschaftung  Kultur  unklar